

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **71 (1953)**

Heft 61

PDF erstellt am: **06.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 61 Bern, Montag 16. März 1953

71. Jahrgang — 71<sup>me</sup> année

Berne, lundi 16 mars 1953 N° 61

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21660  
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschatler einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 6.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — inserionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzelle oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660  
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 6.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

### Erneuerung des Abonnements

Um eine Unterbrechung in der Zustellung des Schweizerischen Handelsamtsblattes zu vermeiden, machen wir jene Abonnenten, die das Blatt für 1, 2 oder 3 Monate abonniert haben, darauf aufmerksam, dass das Abonnement am 31. März abgelaufen ist. Wir ersuchen sie deshalb, die vom Postamt zugestellte Rechnung gefälligst beachten zu wollen und vor Ende des Monats aus dem Postamt zu begleichen. Das Schweizerische Handelsamtsblatt kann im Inlandverkehr nur durch Vermittlung der Postämter bezogen werden. Alle Reklamationen, die den Abonnements- und Zustelldienst betreffen, sind deshalb bei der Post anzubringen.

Die Administration.

### Renouvellement de l'abonnement

Afin d'éviter toute interruption dans le service de la Feuille officielle suisse du commerce, nous rendons nos abonnés attentifs au fait que les abonnements souscrits pour 1, 2 ou 3 mois viendront à échéance le 31 mars. Ils recevront ces jours du bureau des postes une note pour le renouvellement et nous les prions de bien vouloir régler le prix de l'abonnement avant la fin du mois. Nous rappelons que dans le service interne suisse les abonnements ne peuvent être pris qu'aux bureaux de poste. Toute réclamation visant le service d'abonnement ou de distribution doit donc être adressée à la poste.

L'administration.

### Inhalt — Sommaire — Sommario

#### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.  
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.

#### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Anmeldung alter kommerzieller Forderungen gegenüber Deutschland und Oesterreich. — Déclaration d'anciennes créances commerciales envers l'Allemagne et l'Autriche. — Notifica di vecchi crediti commerciali verso la Germania e l'Austria.

Wirtschaftsverhandlungen mit der Bundesrepublik Deutschland. — Négociations économiques avec la République fédérale d'Allemagne.

Madagascar et Dépendances: Modification du tarif des taxes d'importation.

France: Imposition du commerce du bois.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

##### Aufrufe — Sommations

Die nachfolgend aufgeführten Werttitel:

- 30 Aktien der Drahtseilbahn Muotass Muragl A.G. in Samedan, lautend auf den Inhaber, zu nom. Fr. 100 pro Stück, Nrn. 1181—2210, mit Coupons Nr. 8 bis inkl. Nr. 18.
- 30 Genußscheine der Drahtseilbahn Muotass Muragl A.G., Samedan, ohne Nominalwert, lautend auf den Inhaber, Nrn. 1181—2210, mit Coupons Nr. 1 bis inkl. Nr. 17, werden vermisst.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden hiemit aufgefordert, dieselben innert 6 Monaten, von der ersten Bekanntmachung dieser Vermisstmeldung an, dem Bezirksamt Maloja, Celerina/Schlarigna, vorzulegen. Geschieht das nicht, werden diese Titel als kraftlos erklärt werden. (W 190<sup>3</sup>)

Celerina/Schlarigna, den 15. März 1953.

Der Bezirksgerichtspräsident Maloja:  
Dr. R. Ganzoni.

Der unbekannte Inhaber des nachstehenden Schuldbriefes: Schuldbrief von Fr. 1500 vom 31. Dezember 1930 auf Ernst Haag, Landwirt, Illighausen, als Schuldner, und Hans Künzle, seinerzeit z. «Wilhelm Tell», in Illighausen, als Gläubiger, Pfandprotokoll Alterswilen, Bd. Y, pag. 135, Nr. 181, wird hiemit aufgefordert, diesen Titel innert der Frist eines Jahres beim Gerichtspräsidentium Kreuzlingen vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 180<sup>3</sup>)

Kreuzlingen, 7. März 1953.

Gerichtspräsidentium Kreuzlingen:  
Dr. Erich Böckli.

Der unbekannte Inhaber des Schuldbriefes von Fr. 3500 vom 26. September 1938, auf Frl. Emma und Erna Forster, Handlung, Neuwilen, und zugunsten Willy Forster, seinerzeit Neuwilen, nun in Kreuzlingen. Pfandprotokoll Alterswilen Bd. Z, pag. 484, Nr. 77, wird hiemit aufgefordert, diesen Titel innert der Frist eines Jahres beim Gerichtspräsidentium Kreuzlingen vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 182<sup>3</sup>)

Kreuzlingen, 10. März 1953.

Gerichtspräsidentium Kreuzlingen:  
Dr. Erich Böckli.

Es wird vermisst der Schuldbrief vom 25. Oktober 1930, von Fr. 70 000, errichtet als Gesamtpfandrecht nach einem Vorgang von Fr. 47 000 auf den der Schuldnerin Oris Watch Co. A.G., Hölstein, gehörenden Liegenschaften Parzellen Nrn. 1965 und 1966 des Grundbuches Biel (Kanton Bern).

Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, ihn innert Jahresfrist, seit der ersten Publikation, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 181<sup>3</sup>)

Liestal, den 10. März 1953.

Obergerichtskanzlei.

Die allfälligen Inhaber der Schuldbriefe von

a) Fr. 500, datiert den 8. März 1895, eingetragen im Bd. 13, pag. 810, Nr. 4819, Pfandprotokoll Egnach und Grundbuch Egnach E. Bl. 529, zu Lasten ursprünglich Ernst Scherrer, Sattler, Neukirch, heute dessen Erben zugunsten Vieh-Assekuranz-Gesellschaft Egnach;

b) Fr. 10 000, datiert den 5. Juli 1910, eingetragen im Bd. 16, pag. 98, Nr. 6414, Pfandprotokoll Egnach und Grundbuch Egnach E. Bl. 881 zu Lasten Jean Anderes, Schuhmachermeister, Egnach, zugunsten ursprünglich Elisabetha Anderes, in Langgreut, zuletzt Thurg. Kantonalbank, Filiale Romanshorn;

c) Fr. 10 000, datiert den 5. Juli 1910, eingetragen im Bd. 16, pag. 98, Nr. 6415, Pfandprotokoll Egnach und Grundbuch Egnach E. Bl. 881, zu Lasten Jean Anderes, Schuhmachermeister, Egnach, zugunsten ursprünglich Georg Schönholzer, in Egnach, zuletzt Frau Hermina Baumann-Schönholzer;

d) Fr. 5000, datiert den 30. Mai 1922, eingetragen im Bd. 19, pag. 211, Nr. 77, Pfandprotokoll Egnach und Grundbuch Egnach E. Bl. 554, zu Lasten Otto Gubler, Mechaniker und Velogeschäft, Neukirch, zugunsten des Inhabers,

werden hiermit aufgefordert, die genannten Schuldbriefe innert Jahresfrist, seit der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im Thurgauischen Amtsblatt, dem Gerichtspräsidentium Arbon in Romanshorn einzuweisen, ansonst diese Schuldbriefe als kraftlos erklärt werden. (W 178<sup>3</sup>)

Romanshorn, den 7. März 1953.

Gerichtspräsidentium Arbon:  
R. Müller.

Die allfälligen Inhaber der als vermisst gemeldeten nachbezeichneten Schuldtitel werden hiemit aufgefordert, den Schuldbrief an das Grundbuchamt Eschenz in Wagenhausen innert Jahresfrist vom Tage der öffentlichen Publikation an einzusenden, ansonst die Titel nach unbenützter Auskündfrist als kraftlos erklärt werden:

1. Schuldbrief von Fr. 250 1. Rg. d. dato 11. April 1885, lautend auf Heinrich Keller-Farner geboren 1904 in Uerschhausen, zu Gunsten: Leih- und Sparkasse Eschenz (Bd. Z, pag. 73, Nr. 8149).

2. Schuldbrief von Fr. 2000 2. Rg. d. dato 9. Februar 1944, lautend auf Adolf Maag-Hablützel geboren 1905, Hilfsarbeiter in Nussbaumen, zu Gunsten Frau Wwe. Carolina Ruf-Strasser am Oberen Deutweg 7 in Winterthur (Bd. S, pag. 364, Nr. 6).

3. Schuldbrief von Fr. 150 1. Rg. d. dato 14. Juli 1913, lautend auf Gottfried Wattering geb. 1883, Landwirt in Hüttwilen, zu Gunsten: Hermann Ortlieb in Wangen und Gabriel Ortlieb in Zürich, cediert an Leih- und Sparkasse Eschenz (Bd. J, pag. 321, Nr. 105).

4. Schuldbrief von Fr. 160 1. Rg. d. dato 16. Juli 1914, lautend auf Fritz Haag geboren 1881, Landwirt in Hüttwilen, zu Gunsten: Gabriel Ortlieb in Zürich (Bd. K, pag. 81, Nr. 77).

5. Schuldbrief von Fr. 159 1. Rg. d. dato 10. April 1919, lautend auf Johann Wettstein geboren 1873, Zimmermann in Hüttwilen, zu Gunsten: Leih- und Sparkasse Eschenz (Bd. L, pag. 272, Nr. 43).

6. Schuldbrief von Fr. 8000 1. Rg. d. dato 9. Dezember 1913, lautend auf Bürgergemeinde Herdern, zu Gunsten: Inhaber (Bd. J, pag. 398, Nr. 186).

7. Schuldbrief von Fr. 280 2. Rg. d. dato 23. Februar 1931, lautend auf Frau Wwe. Anna Jossi-Toller geboren 1884 in Wagenhausen, zu Gunsten: Inhaber (Bd. Q, pag. 150, Nr. 24). (W 189<sup>3</sup>)

Steckborn, den 12. März 1953.

Gerichtspräsidentium Steckborn:  
Jak. Hanhart.

#### Kraftloserklärungen — Annulations

Der Inhaberschuldbrief von Fr. 2300, datiert den 9. Juli 1926, im 2. Rang, Vorg. Fr. 33 000, lastend auf der Liegenschaft des Johann Ursprung, Landwirt, in Frohwiesen, Sitterdorf, Grundbuch Sitterdorf K. Bl. 109 und Zihlschlacht E. Bl. 147, wird, nachdem die Vorlegung innert der Frist von 1 Jahr nicht erfolgt ist, als kraftlos erklärt. (W 191)

Bischofszell, den 12. März 1953.

Gerichtspräsidentium Bischofszell.

## Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

## Zürich — Zurich — Zurigo

11. März 1953. Korsette.

Rütter & Co., in Wädenswil, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 87 vom 15. April 1948, Seite 1046), Korsettfabrik. Max Rütter ist als Kommanditär ausgeschieden; seine Prokura ist erloschen. Neu ist als Kommanditär mit einer durch Verrechnung liberierten Kommanditsumme von Fr. 20 000 eingetreten Dr. Hans Rütter, von und in Wädenswil. Seine Einzelprokura bleibt bestehen. Der Geschäftsbereich wird wie folgt umschrieben: Korsett- und Büstenhalterfabrik.

11. März 1953. Neuheiten aller Art.

Créations générales S.A., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 4. März 1953 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Verwertung von Neuheiten aller Art und die Ausführung von damit zusammenhängenden Geschäften. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und zerfällt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief, sofern die Adressen aller Aktionäre bekannt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Leon Huttmacher, von und in Zürich. Einzelprokura ist erteilt an Lea Rothstein, staatenlos, in Zürich. Geschäftsdomizil: Dufourstrasse 49 in Zürich 8.

11. März 1953. Weine.

C. August Egli & Co. Aktiengesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1947, Seite 3460), Weingrosshandlung. Prof. Dr. med. Ernst Anderes-Egli ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Robert Huber ist nicht mehr Delegierter des Verwaltungsrates, sondern Präsident desselben; er führt weiterhin Einzelunterschrift. Carl August Egli-Erfurth, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Vizepräsident desselben, bleibt jedoch Direktor; er sowie der zum Direktor ernannte Johannes Hanselmann führen weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Neu ist in den Verwaltungsrat ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden Wwe. Dora Anderes geb. Egli, von und in Zürich. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an A. Ernst Anderes, von Engishofen und Zürich, in Zürich, und Charles de Preux, von Sierre und Sion, in Lausanne.

11. März 1953.

Baugenossenschaft Schönan, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 267 vom 13. November 1952, Seite 2770). Karl Hunziker ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Robert Borer, von und in Zürich, bisher Aktuar, ist nun Vizepräsident der Verwaltung. Präsident, Vizepräsident, Kassier und Sekretär führen Kollektivunterschrift zu zweien.

11. März 1953.

Möbelierungs-A.G., in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 65 vom 18. März 1952, Seite 731), An- und Verkauf von Möbeln usw. Hermann Schröckel, Hans Schmitt und Karl Schmitt sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Dr. Martin Howald, von Bern, in Zürich. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien.

11. März 1953. Hoch- und Tiefbau usw.

Max Tanner A.G., in Zürich 11 (SHAB. Nr. 156 vom 7. Juli 1952, Seite 1719), Ausführung von Hoch- und Tiefbauarbeiten usw. Max Tanner ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; er führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Neues Geschäftsdomizil: Bahnhofquai 9 in Zürich 1.

11. März 1953. Waren aller Art usw.

Max Müller G.m.b.H., in Zürich 9 (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1949, Seite 1597), Waren aller Art und Vertretungen. Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 21. Januar 1953 hat sich die Gesellschaft aufgelöst. Das Vermögen ist nach Angabe der Beteiligten liquidiert. Die Löschung kann mangels Zustimmung der Eidgenössischen Steuerverwaltung und der Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich noch nicht erfolgen.

11. März 1953.

Andretto Bank A.G. (Banque Andretto S.A.) (Andretto Bank Ltd.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 74 vom 28. März 1952, Seite 835). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Florian Felix, von Haldenstein (Graubünden), und Robert Frech, von Stein (Aargau) und Zürich, beide in Zürich.

11. März 1953. Zubehör und Ersatzteile für Fahrräder.

L. H. Kapp & Co., in Zürich 5, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 244 vom 18. Oktober 1951, Seite 2585), Zubehör und Ersatzteile für Fahrräder usw. Die Prokura von Elsa Kistler ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Hans Braun, von Bischofzell, in Schlieren.

11. März 1953. Grabmalkunst, Bildhauerwerkstätte.

E. Gehrig, Besenfabrikation, in Dietikon (SHAB. Nr. 70 vom 24. März 1949, Seite 786), Fabrikation von Besen. Die Firma wird abgeändert auf Emil Gehrig. Neuer Geschäftsbereich: Grabmalkunst- und Bildhauerwerkstätte. Neues Geschäftsdomizil: Zürcherstrasse 33.

11. März 1953. Bankgeschäft.

Hugo Kaln, in Zürich (SHAB. Nr. 221 vom 21. September 1950, Seite 2426), Bankgeschäft. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Peter Willi, von Mels (St. Gallen), in Zürich.

11. März 1953. Photographische, kinematographische Apparate usw.

I. Weinberger, in Zürich (SHAB. Nr. 135 vom 12. Juni 1952, Seite 1502), Generalvertretungen in, Import und Engroshandel von photographischen, kinematographischen Apparaten usw. Einzelprokura ist erteilt an Kitty Weinberger geb. Freund, von Geroldswil (Zürich), in Zürich.

11. März 1953. Bureaubedarfsartikel usw.

A. Welti, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Alice Welti, von Graltshausenberg (Thurgau), in Zürich 10. Handel mit Bureaubedarfsartikeln, insbesondere Registern. Regensdorferstrasse 59.

11. März 1953. Werkzeuge, Maschinen.

Kuno Schmidt, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Kuno Schmidt, von Zürich, in Zürich 3. Handel mit Werkzeugen und Maschinen für die Metallbearbeitung. Limmatstrasse 285.

11. März 1953.

Aktiengesellschaft für Holzveredlung in Liq., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 81 vom 6. April 1949, Seite 912). Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

11. März 1953. Spezereien, Kolonialwaren, Mercerie.

Frau F. Fritsch-Bollmann, in Langnau a. A. (SHAB. Nr. 149 vom 29. Juni 1939, Seite 1342), Spezerei-, Kolonial- und Merceriwaren. Die Firma ist infolge Überganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Einzelfirma «Frau E. Bielander-Fritsch», in Langnau a. A., erloschen.

11. März 1953. Kolonialwaren.

Frau E. Bielander-Fritsch, in Langnau a. A. Inhaberin dieser Firma ist mit Zustimmung ihres Ehemannes im Sinne von Art. 167 ZGB Emilie Bielander geb. Fritsch, von Lax (Wallis), in Langnau a. A. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Frau F. Fritsch-Bollmann», in Langnau am Albis, übernommen. Einzelprokura ist erteilt an Franziska Fritsch-Bollmann, von und in Langnau a. A., und an Robert Bielander-Fritsch, von Lax (Wallis), in Langnau a. A. Handel mit Kolonialwaren. Neue Dorfstrasse 199.

11. März 1953. Buchdruckerei.

August Kuhn, in Schöfflisdorf (SHAB. Nr. 303 vom 28. Dezember 1936, Seite 3038), Buchdruckerei. Diese Firma ist infolge Überganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die neue Kollektivgesellschaft «August & Fritz Kuhn», in Schöfflisdorf, erloschen.

11. März 1953. Buchdruckerei.

August & Fritz Kuhn, in Schöfflisdorf. Unter dieser Firma sind August Kuhn und Fritz Kuhn, beide von Zürich, in Schöfflisdorf, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1953 ihren Anfang genommen und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «August Kuhn», in Schöfflisdorf, übernommen hat. Buchdruckerei. An der Wehtalerstrasse.

## Bern — Berné — Berna

## Bureau Bern

10. März 1953. Transporte.

Karl Kernen, in Bern, Transport von Sachen (SHAB. Nr. 119 vom 25. Mai 1948, Seite 1447). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöst.

10. März 1953. Viehhandel.

Rosa Sägeser-Rickli's Erben, in Liebefeld, Gemeinde Köniz, Viehhandlung, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 132 vom 9. Juni 1948, Seite 1610). Infolge des am 13. März 1952 erfolgten Todes des Ernst Sägeser ist die Gesellschaft aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöst.

10. März 1953. Apparate für das graphische Gewerbe.

Rud. Lappert, in Bern - Bümpliz. Inhaber dieser Firma ist Rudolf Lappert-Baumgartner, von Schoren b. Langenthal, in Bern-Bümpliz. Apparatebau für das graphische Gewerbe. Bümplizstrasse 69.

11. März 1953. Baugeschäft.

Gebr. De Maddalena, in Bern, Baugeschäft (SHAB. Nr. 291 vom 14. Dezember 1931, Seite 2666). Diese Kollektivgesellschaft hat sich infolge Todes des einen Gesellschafters aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

11. März 1953. Café.

Rosa Flühmann, in Bern. Inhaberin dieser Firma ist Wwe. Rosa Flühmann, von Neuenegg, in Bern. Betrieb des Café Christen. Aarberggasse 51.

11. März 1953.

Brunnengenossenschaft Muri-Bern, in Muri (SHAB. Nr. 238 vom 10. Oktober 1952, Seite 2494). Aus dem Vorstand ist der Sekretär Rudolf von Grafenried zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Sekretär wurde gewählt: Rudolf Berchtold von Grafenried, von und in Bern. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten/Kassier.

11. März 1953.

Schweizerische Automaten-Gesellschaft A.G. (Compagnie Générale des distributeurs automatiques S.A.), in Bern (SHAB. Nr. 47 vom 26. Februar 1952, Seite 538). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Leo Merz, Vizepräsident, infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

11. März 1953. Architekturbureau.

Walter von Gunten, Architekt B.S.A., in Bern, Architekturbureau (SHAB. Nr. 255 vom 2. November 1942, Seite 2506). Der Inhaber und selne Ehefrau Reine Berthe geb. Maurer haben durch Vertrag Gütertrennung vereinbart.

11. März 1953.

ASCOOP, Genossenschaft zum Zwecke der Versicherung der Verwaltungen und des Personals schweizerischer Transportunternehmungen, in Bern (SHAB. Nr. 127 vom 4. Juni 1947, Seite 1500). Der Geschäftsführer Jean Schneider ist verstorben; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Geschäftsführer wurde ernannt Fritz Häfliger, von Kehrsatz, in Bern. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Berechtigten.

11. März 1953. Feilen, Metallsägeblätter.

Dura-Werk G.m.b.H., in Zollikofen, Herstellung und Vertrieb von Feilen und Metallsägeblättern, durch Konkurs aufgelöst (SHAB. Nr. 88 vom 16. April 1952, Seite 986). Die Firma wird nach beendgtem Konkursverfahren von Amtes wegen gelöst.

11. März 1953. Damenartikel.

Anna Bieri, in Bern, Vertrieb von Damenartikeln, in Konkurs (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1952, Seite 123). Die Firma wird infolge Todes der Inhaberin von Amtes wegen gelöst.

11. März 1953. Patientenarbeiten, technische Apparate usw.

E. Schaffer, in Bern, Vertrieb von Patienten- und Rekonvaleszentenarbeiten, technische Apparate usw. (SHAB. Nr. 53 vom 4. März 1952, Seite 606). Neues Geschäftsdomizil: Badgasse 4.

11. März 1953.

Garage Egghölzli A.G., in Bern. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 4. März 1953 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb einer Autoreparaturwerkstätte mit Servicestation, An- und Verkauf von Motorfahrzeugen und Uebernahme von Vertretungen der Autobranche. Die Gesellschaft kann sich bei andern Unternehmungen des Inlandes beteiligen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären durch eingeschriebenen Brief zugestellt; die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 bis 3 Mitgliedern, nämlich aus: Fritz Schwarz, in Bern, als Präsident; Ernst Schwarz, in Muri b. B., als Vizepräsident, und Christian Schwarz, in Biel, als Sekretär; alle von Langnau i. E. Präsident und Vizepräsident führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Egghölzliweg 1.

## Bureau de Delémont

11 mars 1953. Fer, ferblanterie, etc.

Vve Ernest Martella et Fils, à Delémont. Marie Martella née Misteli, veuve d'Ernest, et Francis Martella, les deux de Caviano (Tessin), à Delémont, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> janvier 1953. Magasin de fer et articles similaires, atelier de ferblanterie, installations sanitaires et chauffages centraux. Rue de l'Hôpital 40.

## Bureau Thun

9. März 1953. Messerschleiferei usw.

Pestoni & Brugger, in Steffisburg, Messerschleiferei und Poliererei, Reparaturen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 54 vom 5. März 1948, Seite



660). Diese Gesellschaft ist seit dem 1. Januar 1949 aufgelöst und wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven wurden per 1. Januar 1949 durch den Gesellschafter «Guido Pestoni», in Thun, übernommen.

9. März 1953. Schleiferei usw.  
Guido Pestoni, in Thun, Inhaber der Firma ist Guido Pestoni, von Salorino (Tessin), in Thun. Er hat per 1. Januar 1949 Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Pestoni & Brugger», in Steffisburg, übernommen. Schleiferei-Werkstätte, Poliererei, Reparaturen, insbesondere von Messern. Fischerweg 11.

#### Bureau Trachselwald

28. Februar 1953. Sattlerei, Möbelhandel.  
Burkhard Fritz, in Rüegsauchachen, Gemeinde Rüegsau, Sattlerei und Möbelhandlung (SHAB. Nr. 246 vom 21. Oktober 1935, Seite 2594). Infolge Todes des Firmainhabers wird die Einzelfirma gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehenden Firma «André Schöni», in Rüegsauchachen, Gemeinde Rüegsau, übernommen.

28. Februar 1953.  
Möbel-Schöni, in Rüegsauchachen, Gemeinde Rüegsau. Inhaber der Firma ist André Schöni, von Sumiswald, in Rüegsauchachen, Gemeinde Rüegsau. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma seines Onkels Fritz Burkhard selig, in Rüegsauchachen, Gemeinde Rüegsau. Möbel-Inneneinrichtungen.

#### Bureau Wangen a. d. A.

11. März 1953. Luft- und Wärmetechnik usw.  
Fritz Blaser, in Herzogenbuchsee, Ingenieurbureau für Luft- und Wärmetechnik: Lüftungs-, Klima- und Trocknungsanlagen, Heizungen (SHAB. Nr. 258 vom 3. November 1952, Seite 2682). Da das Geschäft nicht mehr zur Eintragung verpflichtet ist, wegen Aufgabe des Fabrikationsbetriebes, wird die Firma auf Begehren des Inhabers gelöscht.

#### Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

11. März 1953.  
Baugenossenschaft zum Niesenblick, in Wimmis (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1951, Seite 1792). Aus der Verwaltung ist ausgeschieden Präsident Walter von Kaenel; seine Unterschriftsberechtigung ist erloschen. Neu ist als Präsident in die Verwaltung gewählt worden Franz Horn, von Sigriswil, in Wimmis. Präsident, Sekretär und Kassier zeichnen kollektiv je zu zweien.

#### Uri — Uri — Uri

4. März 1953. Schreinerei, Zimmerei.  
Gisler & Bissig, in Schattdorf, Kollektivgesellschaft, Zimmerei und Schreinerei (SHAB. Nr. 197 vom 24. August 1932, Seite 2011). Der Gesellschafter Josef Bissig ist am 4. März 1953 ausgeschieden. Franz Odermatt, von Dallenwil (Nidwalden), in Schattdorf, ist als Gesellschafter eingetreten. Die Firma wurde abgeändert in Gisler & Odermatt.

11. März 1953.  
Wassergenossenschaft Schattdorferberge, in Schattdorf (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1951, Seite 658). Präsident Franz Schillig ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Präsident ist nun Adolf Zraggen und Vizepräsident Josef Scheiber, beide von und in Schattdorf. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär je kollektiv zu zweien.

#### Schwyz — Schwyz — Svitto

11. März 1953.  
Kantonalbank Schwyz, in Schwyz, Staatsinstitut (SHAB. Nr. 178 vom 2. August 1950, Seite 2017). Das Dotationskapital wurde mit Beschluss des Schwyzer Kantonsrates vom 19. Januar 1949 auf Fr. 18 000 000 erhöht. Klemenz Ulrich, Vizepräsident der Bankkommission, ist gestorben; seine Unterschrift ist erloschen. Vizepräsident ist das bisherige Mitglied Kaspar Jütz. Neues Mitglied der Bankkommission, Kollektivunterschrift mit einem anderen Zeichnungsberechtigten führend, ist Albert Schönbächler, von und in Einsiedeln. Die Unterschrift des Direktors Damian Camenzind ist erloschen. Direktor ist der bisherige Vizedirektor, Dr. Josef Reichlin, der wie bisher Kollektivunterschrift führt. Vizedirektor ist Gottfried Ammann, dessen Procura in volle Kollektivunterschrift umgewandelt wird.

#### Solothurn — Soleure — Soletta

##### Bureau Grenchen-Bettlach

11. März 1953. Bauunternehmung usw.  
Meyerhans & Co., in Grenchen, Bauunternehmung für Hoch- und Tiefbau; Zimmereigeschäft, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 253 vom 28. Oktober 1952, Seite 2635). Die Kommanditistin Agnes Meyerhans ist ausgeschieden; ihre Kommandite ist erloschen. Die Gesellschaft hat sich am 1. März 1953 in eine Kollektivgesellschaft umgewandelt. Sie wird gebildet aus dem bisherigen unbeschränkt haftenden Gesellschafter Rudolf Meyerhans und dem neuen Kollektivgesellschaftler Hans Gurtner, von Wahlern (Bern), in Burgdorf. Die Firma lautet nun Meyerhans & Gurtner. Max Müller führt nicht mehr Einzel-, sondern Kollektivprokura mit dem Recht, Liegenschaften zu veräußern und zu belasten. Die beiden Kollektivgesellschaftler und der Prokurist führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Die Geschäftsnatur wird wie folgt neu umschrieben: Bauunternehmung für Hoch-, Tief- und Strassenbau; Zimmereigeschäft; An- und Verkauf von Liegenschaften.

11. März 1953. Uhren-Terminage.  
Willy Schneider, in Grenchen. Inhaber der Firma ist Willy Schneider, von Langenbruck, in Grenchen. Uhren-Terminage. Flurstrasse 115.

11. März 1953. Restaurant.  
Felix Laubrigger, in Grenchen, Betrieb des Restaurant «Café Merz» (SHAB. Nr. 242 vom 15. Oktober 1948, Seite 2775). Die Firma ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

#### Bureau Stadt Solothurn

11. März 1953. Papiere, Drucksachen, Bücher.  
Dr. H. Dürr, in Solothurn, Kunstverlags-, Papeterie- und Bureauartikel-Vertretungen (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1951, Seite 354). Neuumschreibung der Geschäftsnatur: Handel mit Papieren, Papierwaren, Drucksachen und Büchern.

11. März 1953.  
Verband landwirtschaftlicher Genossenschaften der Nordwestschweiz (V.L.G.N.) (Fédération d'associations agricoles du nord-ouest de la Suisse [V.L.G.N.]), in Solothurn (SHAB. Nr. 39 vom 16. Februar 1949, Seite 456). Die

Genossenschaft hat in der Abgeordnetenversammlung vom 13. Dezember 1952 ihre Statuten abgeändert. Publikationspflichtige Aenderungen wurden dabei keine getroffen.

11. März 1953. Metallwaren.  
Mesli A.G., in Solothurn, Handel mit Metallwaren aller Art (SHAB. Nr. 57 vom 9. März 1948, Seite 696). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Franz Winkelhausen, von Hubersdorf und Lina Schär-Weber, von Gerlafingen, beide in Zuchwil.

11. März 1953. Hotel, Wirtschaft.  
R. Strub, in Solothurn, Hotel- und Wirtschaftsbetrieb, Hotel «Kreuz» (SHAB. Nr. 233 vom 5. Oktober 1950, Seite 2551). Neuumschreibung der Geschäftsnatur: Hotel- und Wirtschaftsbetrieb, Hotel «Kreuz» und «Löwen». Löwengasse 15.

#### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

26. Januar 1953.  
Allgemeine Wohn- und Baugenossenschaft Basel (AWB), in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 13. Januar 1953 eine Genossenschaft mit dem Zweck, den Genossenschäftern gesunde und preiswerte Wohnungen zu verschaffen und damit ihre soziale Wohlfahrt zu fördern. Die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Es werden Anteilsscheine zu Fr. 100 ausgegeben. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, durch die «Genossenschaft» oder durch Zirkular. Dem Vorstand (Verwaltung) aus mindestens drei Personen gehören an: Fritz Senn-Brander, in Basel, als Präsident; Ernst Matzinger-Millech, in Arlesheim, als Vizepräsident; Willy Läubli-Engel, in Basel, als Sekretär, und Alfred Attenhofer-Bühlmann, in Basel, als Kassier, alle von Basel. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Dornacherstrasse 11.

9. März 1953. Spedition usw.  
Imhof-Dal Corso A.G., in Basel, Betrieb eines Speditions- und Autotransportgeschäftes usw. (SHAB. Nr. 272 vom 19. November 1952, Seite 2820). Aus dem Verwaltungsrat sind der Präsident Wolfgang Wenk, Ernst Hermann und Dr. Franz Wüthrich, Geschäftsführer, ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden gewählt Hans E. Schläfli, von Lyssach, in Bern, als Präsident, und Walter Vifian, von Wahlern (Bern), in Bern. Sie führen Einzelunterschrift.

9. März 1953. Technische Produkte.  
Eltec A.G., in Basel, Fabrikation von technischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 278 vom 26. November 1952, Seite 2884). In der Generalversammlung vom 19. Februar 1953 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 50 000 wurde durch Herabsetzung des Nominalwertes der bisherigen 50 Aktien von Fr. 1000 auf Fr. 500 herabgesetzt auf Fr. 25 000. Gleichzeitig wurde das Grundkapital durch Ausgabe von 60 neuen Inhaberaktien zu Fr. 500 erhöht auf Fr. 55 000, eingeteilt in 110 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 500. Hievon sind Fr. 15 000 durch Verrechnung überiert. In den Verwaltungsrat wurden gewählt Max Vollmer und Dr. Arthur Breitler, dieser als Präsident, beide von und in Basel. Sie zeichnen zu zweien. Georg Guldenschuh, der nicht mehr Präsident ist, und Walter Bosshard zeichnen nun ebenfalls zu zweien.

9. März 1953. Uhren usw.  
Franz Bürgin G.m.b.H., in Basel, Engros-Handel mit Uhren aller Art (SHAB. Nr. 39 vom 18. Februar 1953, Seite 388). Einzelprokura wurde erteilt an Karl Heinrich Kirst, von Nussdorf, in Arlesheim.

9. März 1953. Waren aller Art.  
A. C. Knutti, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Alice Clara Knutti, von und in Basel. Handel mit und Vertretungen von Waren aller Art. Florastrasse 14.

9. März 1953. Wirtschaft.  
O. Schmid, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Otto Schmid-Humbel, von Zurzach, in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Bruderholzallee 42.

9. März 1953. Autotransporte.  
Paul Freudenthaler, in Basel, Autotransportgeschäft (SHAB. Nr. 16 vom 21. Januar 1948, Seite 200). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Paul Freudenthaler, Inhaberin Klara Strebel-Freudenthaler», in Basel.

9. März 1953. Autotransporte.  
Paul Freudenthaler, Inhaberin Klara Strebel-Freudenthaler, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Klara Strebel-Freudenthaler, von Geltwil, in Basel, mit ihrem Ehemann Emil Walter Strebel, der zustimmt, in Gütertrennung lebend. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Paul Freudenthaler», in Basel, übernommen. Autotransportgeschäft. Mülhuserstrasse 76.

9. März 1953. Wirtschaft.  
H. Schmid, in Basel, Wirtschaftsbetrieb (SHAB. Nr. 198 vom 25. August 1950, Seite 2199). Einzelprokura wurde erteilt an Marie Schmid-Tanner, deutsche Staatsangehörige, in Basel.

9. März 1953. Immobilien usw.  
Hottag, in Basel, Aktiengesellschaft, An- und Verkauf und Erstellung von Liegenschaften sowie Fabrikation von und Handel mit Baumaterialien aller Art (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1951, Seite 77). In der Generalversammlung vom 25. Februar 1953 wurden die Statuten geändert. Die Aenderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht.

9. März 1953. Autotransporte usw.  
Maria Wetzel, in Basel, Autotransportgeschäft, Handel mit Holz und Kohle (SHAB. Nr. 58 vom 10. März 1952, Seite 659). Die Inhaberin heisst infolge Verheiratung Maria Anna Lenzin-Brunner und lebt mit ihrem Ehemann Emil Lenzin, der zustimmt, in Gütertrennung. Sie ist nun Bürgerin von Oberhofen (Aargau).

10. März 1953.  
Istra Verwaltungs- und Finanzierungs-Aktiengesellschaft, in Basel, deren Löschung im SHAB. Nr. 289 vom 10. Dezember 1945 auf Seite 3075 veröffentlicht wurde. Die Gesellschaft befindet sich noch in Liquidation und wird unter der Firma Istra Verwaltungs- und Finanzierungs-Aktiengesellschaft in Liq. wieder eingetragen. Liquidator ist der Verwaltungsrat Karl Keller, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Dufourstrasse 5.

10. März 1953. Mineralwasser usw.  
M. Scherrer A.G. (M. Scherrer S. A.), in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 7. März 1953 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit natürlichen Mineralwassern und alkoholfreien Getränken. Sie kann sich an gleichartigen Unternehmungen beteiligen sowie sämtliche Geschäfte des Immobilienverkehrs durchführen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000; hierauf sind Fr. 30 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehört an: Markus Scherrer, von und in Seewen (Solothurn). Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Falknerstrasse 12 (Bureau).

10. März 1953.  
Transport-Kontor A.G. (Transport-Comptoir S. A.), in Basel, Speditions- und Lagergeschäfte usw. (SHAB. Nr. 286 vom 5. Dezember 1952, Seite 2966).



Aus dem Verwaltungsrat sind der Präsident Wolfgang Wenk, Ernst Hermann und Dr. Franz Wüthrich, Geschäftsführer, ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Ferner ist die Prokura des Eduard Reinig erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Hans E. Schläfli, von Lyssach, in Bern, als Präsident, und Hans Gautschi-Voegtlin, von Reinach (Aargau), in Brugg; sie führen Einzelunterschrift.

11. März 1953. Immobilien usw.

Eulerhof A. G., in Basel, Kauf von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 55 vom 9. März 1953, Seite 554). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Paul Pfenniger ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde gewählt Ernst Wild, von und in Zürich. Er führt Einzelunterschrift. Neues Domizil: Spiegelgasse 1 (Bureau S. Bächtold).

11. März 1953. Chemisch-pharmazeutische Erzeugnisse usw.

Gugra G.m.b.H., in Basel, Fabrikation von und Handel mit Präzisions-Druckmaterial usw. (SHAB. Nr. 4 vom 7. Januar 1952, Seite 31). In der Gesellschafterversammlung vom 10. März 1953 wurden die Statuten geändert. Die Firma lautet nun: Gowal-Chemie G.m.b.H. Sie bezweckt nun die Herstellung und den Vertrieb von chemisch-pharmazeutischen Erzeugnissen sowie die Durchführung von Handelsgeschäften aller Art und die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen.

11. März 1953.

Immobilien-Gesellschaft Pfalz, in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 188 vom 13. August 1952, Seite 2043). Einzelprokura wurde erteilt an Roman Imboden, von St. Niklaus (Wallis), in Bern.

#### Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

12. März 1953. Automobile, Dieselmotoren usw.

Arnes & Brawand G.m.b.H., in Binningen. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 5. Februar 1953 besteht unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung, welche den Import, Export, Handel und die Fabrikation von Waren aller Art, insbesondere von Automobilen, Dieselmotoren und ähnlichen Produkten, sowie die Tätigkeit aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte bezweckt. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmen, welche mit dem Hauptzweck im Zusammenhang stehen, beteiligen. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind: die Firma H. L. Arnes & Co. (Engineering) Limited, in London, mit einer Stammeinlage von Fr. 11 000, und Hans Brawand-Weingartner, von Matten (Bern), in Binningen, mit einer Stammeinlage von Fr. 9000. Geschäftsführer sind: Hermann Ludwig Arnes, britischer Staatsangehöriger, in London, und Hans Brawand-Weingartner, in Binningen. Sie führen Einzelunterschrift. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Im Lettenacker 1.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

10. März 1953. Damenkonfektion.

Oderholz & Co., in St. Margrethen, Fabrikation von Damenkonfektion, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 264 vom 10. November 1949, Seite 2920). Der Kommanditär Jakob Nüesch ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Seine Kommandite ist erloschen. An dessen Stelle tritt als Kommanditärin Olga Oderholz-Tittmann, von Tübaeh, in St. Margrethen, mit einer Kommandite von Fr. 1000. Die Kommandite ist durch Bareinzahlung voll liberiert und stammt aus dem Sondergut der Ehefrau. Die Einzelprokura des Jakob Nüesch ist erloschen. Einzelprokura wurde erteilt an die Kommanditärin Olga Oderholz-Tittmann.

10. März 1953. Optische Artikel, Bijouteriewaren.

G. Wittwer, bisher in Meiringen, Handel mit Uhren, Bijouterien und optischen Gegenständen (SHAB. Nr. 297 vom 19. Dezember 1946, Seite 3690). Die Firma hat den Sitz nach Wattwil verlegt. Inhaber ist Gottfried Wittwer-Tännler, von Krattigen, nun in Wattwil. Die Firma lautet nun: G. Wittwer, Optiker. Handel mit optischen Artikeln und Bijouteriewaren. Bahnhofstrasse.

10. März 1953. Café-Restaurant.

August Merkofer-Rosina, in Rapperswil, Metzgerei und Wursterei (SHAB. Nr. 41 vom 18. Februar 1941, Seite 331). Die Geschäftsnatur lautet nun: Café und Speiserestaurant «Zeughaus». Neue Jonastrasse 1.

11. März 1953. Elektrische Installationen.

Werner Künzler-Sturzenegger, in Rheineck, elektrische Installationen (SHAB. Nr. 110 vom 13. Mai 1947, Seite 1303). Der Firmainhaber heisst infolge Wiederverhehlung Werner Künzler-Kuster. Die Firma lautet nun: Werner Künzler.

11. März 1953. Pflanzenextrakte usw.

Extracta A.-G., in St. Gallen, Fabrikation von und Handel mit Pflanzen-Extrakten und Pflanzen-Preßsäften sowie mit pharmazeutischen Präparaten aller Art (SHAB. Nr. 262 vom 7. November 1952, Seite 2723). Der persönliche Wohnsitz des Verwaltungsratsmitgliedes David Eduard Wild befindet sich nun in Teufen (Appenzel A.-Rh.).

11. März 1953. Rauchwaren, Schokolade, Obst, Süßfrüchte.

Anna Lampert, in Rheineck. Inhaberin der Firma ist Anna Lampert, von Oesterreich, in Rheineck. Verkauf von Rauchwaren, Schokoladen, Obst und Süßfrüchten. Bahnhofskiosk am Bahnhof.

11. März 1953.

Josef Henkel, Zimmerei-Messgeräte, in Degersheim. Inhaber der Firma ist Josef Henkel, von Warth (Thurgau), in Degersheim. Verkauf von Zimmerei-Messgeräten. Mittlere Feldstrasse 330.

#### Aargau — Argovie — Argovia

11. März 1953.

Suhrer Berufskleider Roth & Co., in Suhr, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 145 vom 24. Juni 1952, Seite 1607). Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird von der unbeschränkt haftenden Gesellschafterin Nelly Roth und vom Kommanditär Max Roth unter der Firma Suhrer Berufskleider Roth & Co. in Liq. mit Einzelunterschrift durchgeführt. Die beiden Gesellschafter haben ihren Wohnsitz in Bern.

11. März 1953.

OECONOMIA, Betriebs-Genossenschaft in Liquidation, in Baden, Zusammenschluss von Personen und deren Angehörigen aus dem Metzgerei- und Wirtschaftsgewerbe und weitem verwandten Branchen und anderweitigen Interessenten zur Wahrung deren wirtschaftlichen Interessen, speziell zur Tätigkeit korporativen Einkaufs von Waren, Maschinen, Betriebsinventar usw. (SHAB. Nr. 117 vom 20. Mai 1952, Seite 1311). Ueber diese aufgelöste Genossenschaft ist durch Erkenntnis des Bezirksgerichts Baden vom 8. Juli 1952 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Beschluss des gleichen Gerichts vom 26. August 1952 mangels Aktiven eingestellt worden. Die Firma wird in Anwendung von Art. 66, Abs. 2, HRGv., und mit Ermächtigung der Aufsichtsbehörde vom 3. März 1953 von Amtes wegen gelöscht.

11. März 1953. Manufakturwaren, Kinderwagen, Spielwaren usw.

Otto Suter-Wildi Kanfhaus Seon, in Seon, Manufakturwaren und Mercerie, Kinderwagen und Spielwaren (SHAB. Nr. 246 vom 22. Oktober 1952, Seite 2404). Ueber den Inhaber dieser Firma ist durch Erkenntnis des Bezirksgerichts Lenzburg vom 19. Februar 1953 der Konkurs eröffnet worden.

11. März 1953.

Darlehenskasse Schinznach-Dorf, in Schinznach-Dorf, Genossenschaft (SHAB. Nr. 105 vom 7. Mai 1948, Seite 1284). Hans Frey, Aktuar, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde neu in den Vorstand und als Aktuar gewählt Emil Hartmann, von und in Schinznach-Dorf. Zeichnungsberechtigt sind Präsident und Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv.

11. März 1953.

Allgemeine Aargauische Ersparniskasse, Filiale Frick, in Frick (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1952, Seite 379), Genossenschaft mit Hauptsitz in Aarau unter der Firma «Allgemeine Aargauische Ersparniskasse». Gustav Tschudi, Vizepräsident, ist infolge Todes aus der Filialkommission ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Zum Vizepräsidenten der Filialkommission wurde gewählt Paul Brack-Waldmeier, von Bözen, in Frick. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien für die Filiale Frick.

11. März 1953.

Allgemeine Aargauische Ersparniskasse Filiale Muri, in Muri (SHAB. Nr. 248 vom 22. Oktober 1952, Seite 2592), Genossenschaft mit Hauptsitz in Aarau unter der Firma «Allgemeine Aargauische Ersparniskasse». Armin Küng, Vizepräsident, ist aus der Filialkommission ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Zum Vizepräsidenten der Filialkommission wurde gewählt Wilhelm Koepfli, von und in Sins. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien für die Filiale Muri.

11. März 1953.

Gaswerk Oberwytental A.-G., in Reinach (SHAB. Nr. 240 vom 13. Oktober 1952, Seite 2512). Richard Dunkel ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

11. März 1953.

Bläsi Versicherungen, in Aarau. Inhaber dieser Firma ist Adolf Bläsi, von Aedermansdorf (Solothurn), in Aarau. Versicherungen aller Art, speziell Generalagentur der «The Northern Assurance Company Limited», London, für den Kanton Aargau (Saehschaden). Gönhardweg 12.

11. März 1953. Armaturenfabrik, Metallgiessereien.

Aktiengesellschaft Oederlin & Co. (Oederlin & Co. Société Anonyme) (Oederlin & Co. Limited), in Baden, Armaturenfabrik und Metallgiessereien (SHAB. Nr. 292 vom 12. Dezember 1952, Seite 3031). Laut öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 24. Februar 1953 wurde das Grundkapital von Fr. 2 000 000 auf Fr. 2 500 000 erhöht durch Ausgabe von 500 neuen Namenaktien B zu Fr. 1000. Der Erhöhungsbetrag ist voll liberiert durch Entnahme von Fr. 500 000 aus zur Verfügung der Generalversammlung stehenden Reserven (Dispositionsfonds). Sodann wurden die Statuten teilweise revidiert. Gegenüber den früher publizierten Tatsachen sind folgende Änderungen hervorzuheben. Das Grundkapital beträgt Fr. 2 500 000, eingeteilt in 2500 Aktien zu Fr. 1000, und zwar 500 Inhaberaktien A und 2000 Namenaktien B. Sämtliche Aktien sind voll liberiert. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 8 Mitgliedern. Eine weitere Statutenänderung berührt die zu publizierenden Tatsachen nicht. Der Verwaltungsratspräsident Edmund Oederlin wohnt nun in Zürich.

#### Tessin — Tessin — Ticino

##### Ufficio di Lugano

11 marzo 1953. Articoli di moda, mercerie, generi alimentari, ecc.

Al Bel e al Buono S.A., in Lugano. Con atto pubblico e statuti del 7 marzo 1953 è stata costituita sotto questa ragione sociale una società anonima avente per iscopo il commercio al dettaglio di articoli di moda, mercerie, generi alimentari e partecipazione ad aziende similari. Il capitale sociale è di 50 000 fr., suddiviso in 50 azioni da 1000 fr. al portatore, cadauna, interamente liberate. Aurelio Fattorini fu Giovanni, Giuseppina Fattorini nata Ghirlanda e Francesca Fattorini nata Cattaneo hanno apportato alla società merce e mobilio, come da inventario del 28 febbraio 1953, per il prezzo di 48 000 fr. ed accettato dalla società per tale prezzo e pagato agli apportatori come segue: mediante consegna di 18 azioni al portatore di 1000 fr. cadauna a Aurelio Fattorini, di 20 azioni al portatore di 1000 fr. cadauna a Giuseppina Fattorini, di 10 azioni al portatore di 1000 fr. cadauna a Francesca Fattorini. Le pubblicazioni avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio d'amministrazione composto da 1 a 3 membri, attualmente da 1 solo che è Giuseppina Fattorini nata Ghirlanda, da Cureggia, in Capolago, con firma individuale. Via Monte Ceneri 11.

##### Distretto di Mendrisio

7 marzo 1953.

Laterizi Boscherina S.A., in Boscherina di Novazzano. Sotto questa ragione sociale è stata costituita una società anonima avente per iscopo la fabbricazione di laterizi, il loro commercio, la partecipazione in industrie similari e, in genere, ogni attività affine. L'atto di costituzione e gli statuti sono di data 3 marzo 1953. Il capitale sociale è di 100 000 fr., suddiviso in 100 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, interamente liberate. Lo stesso è costituito per 96 000 fr. da un'apporto dei fratelli e sorella Antonio e Alessandro Riva fu Pietro e Maria Riva, in Carassi, di macchinario, essiccatoi e impianti, come da inventario approvato dall'assemblea costitutiva e per 4000 fr. in contanti. Ai fratelli Riva, in Carassi, sono state rilasciate 96 azioni completamente liberate. Le pubblicazioni sociali avvengono a mezzo del Foglio ufficiale svizzero di commercio e il Foglio ufficiale cantonale. Le comunicazioni agli azionisti, se noti, vengono fatte a mezzo lettera. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto da 1 a 5 membri, attualmente da 3 membri nelle persone di: Aldo Balmelli, di Guerino, da Comolengo, in Montagnola, presidente; Angelo Ponzellini fu Carlo, italiano, in Cazzago Brebbia (Prov. di Varese, Italia), consigliere delegato, e Sandro Riva, di Antonio, da Lugano, in Boscherina, di Novazzano, segretario. La società è vincolata di fronte ai terzi dalla firma individuale del consigliere delegato e collettiva degli altri membri del consiglio di amministrazione. Recapito: Boscherina di Novazzano.

11 marzo 1953. Pelli greggie, ecc.

Azeta S.A. in liquidazione, in Chiasso, commercio all'ingrosso in pelli gregge e conciate e pellicce di ogni genere, ecc. (FUSC. del 6 giugno 1951, N° 129, pagina 1369). La liquidazione essendo terminata, la ragione sociale è cancellata.

## Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

### Anmeldung alter kommerzieller Forderungen gegenüber Deutschland und Oesterreich

(Mitteilung der Schweizerischen Verrechnungsstelle)

Zur Vorbereitung von in Aussicht stehenden Verhandlungen über die Liquidation des alten schweizerisch-deutschen Clearingverkehrs wird von der Schweizerischen Verrechnungsstelle eine Enquête über die noch offenen schweizerischen kommerziellen Forderungen durchgeführt.

Die in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein domizilierten Gläubiger, die noch offene, in der Zeit vor dem 8. Mai 1945 entstandene Forderungen kommerzieller Natur gegen Schuldner besitzen, welche ihr Domizil in Deutschland gemäss seinen Grenzen vom 31. Dezember 1937 oder in Oesterreich haben, werden aufgefordert, ihre Forderungen bei der Schweizerischen Verrechnungsstelle in Zürich anzumelden. Solche Forderungen sind auch dann anzumelden, wenn der Schuldner im Zeitpunkt ihrer Entstehung ausserhalb Deutschlands und Oesterreichs domiziliert war, seither jedoch sein Domizil nach Deutschland gemäss seinen Grenzen vom 31. Dezember 1937 oder nach Oesterreich verlegt hat.

Die Anmeldungen haben auf dem von der Schweizerischen Verrechnungsstelle in Zürich herausgegebenen Formular Nr. 2017 bis 20. April 1953 zu erfolgen. Dieses Formular samt Wegleitung kann auf Ende März 1953 bei der Schweizerischen Verrechnungsstelle bezogen werden.

#### Anzumelden sind:

kommerzielle Forderungen, wie z. B. aus dem Warenverkehr, für Nebenkosten, Dienst- und ideelle Leistungen und dergleichen, sofern sie

- a) vor dem genannten Stichtag (8. Mai 1945) entstanden sind, und
- b) heute noch zu Recht bestehen und nicht Gegenstand einer andern Regelung gebildet haben (siehe Ziff. 4 hiernach).

Den Anmeldungen sind die Beweismittel im Original oder in Kopie beizulegen.

#### Nicht anzumelden sind:

1. Nicht kommerzielle Forderungen, z. B. Ansprüche aus Vermögensanlagen wie Kapitalguthaben, Darlehen, Krediten, Hypotheken, Grundschulden, Beteiligungen, Obligationen und andern Kapitalanlagen und deren Erträge.

(Diese Forderungen wurden durch die auf Grund der Bundesratsbeschlüsse vom 29. Januar 1946 durchgeführten Bestandesaufnahme der schweizerischen Vermögenswerte in Deutschland und Oesterreich erfasst.)

2. Forderungen, die seit dem 8. Mai 1945 entstanden sind.
3. Forderungen aus innerdeutschen Rechtsverhältnissen, d. h. Forderungen, bei deren Entstehung nicht nur der Schuldner, sondern auch der Gläubiger in Deutschland domiziliert war, soweit es sich nicht um Ansprüche aus einer Sozialversicherung, um Pensionen und Renten aus Arbeitsverhältnissen oder um Alimente und dergleichen handelt.
4. Forderungen, die im Rahmen von Liquidationsabkommen oder Nationalisierungs-Entschädigungsabkommen mit Drittländern (Jugoslawien, Polen und der Tschechoslowakei) bereits angemeldet worden sind.

Die zur Anmeldung Berechtigten tragen die Nachteile, die aus einer Unterlassung der Anmeldung oder aus nicht ordnungsgemässer Anmeldung entstehen können.

Mit der Entgegennahme der Anmeldung ist keine Anerkennung des Bestandes der angemeldeten Forderungen verbunden. Es können daraus keinerlei Ansprüche abgeleitet werden.

61. 16. 3. 53.

### Déclaration d'anciennes créances commerciales envers l'Allemagne et l'Autriche

(Communiqué de l'Office suisse de compensation)

En vue de prochaines négociations portant sur la liquidation de l'ancien trafic de clearing germano-suisse, l'Office suisse de compensation procède à une enquête sur les créances commerciales suisses non encore réglées.

Les créanciers domiciliés en Suisse ou dans la Principauté de Liechtenstein qui possèdent des créances commerciales non encore réglées, ayant pris naissance avant le 8 mai 1945, contre des débiteurs domiciliés en Allemagne dans ses limites au 31 décembre 1937 ou en Autriche, sont invités à les annoncer à l'Office suisse de compensation. Les créances de cette nature doivent également être annoncées si, au moment où elles ont pris naissance, le débiteur n'était pas domicilié en Allemagne ou en Autriche, mais qu'il a pris par la suite domicile en Allemagne dans ses limites au 31 décembre 1937 ou en Autriche.

Les créances doivent être annoncées sur formulaires ad hoc N° 2017 à l'Office de compensation au plus tard jusqu'au 20 avril 1953. On peut se procurer ces formulaires ainsi que les directives auprès de l'Office de compensation dès fin mars 1953.

#### Doivent être annoncées:

les créances commerciales, comme par exemple les créances résultant du trafic de marchandises, les créances pour frais accessoires, pour prestations de service et prestations intellectuelles et autres prestations, pour autant

- a) qu'elles aient pris naissance avant la date critère (8 mai 1945) et
- b) qu'en droit elles existent encore aujourd'hui et n'aient pas fait l'objet d'une autre réglementation (voir chiffre 4 ci-dessous).

Les moyens de preuve — originaux ou copies — doivent être joints aux déclarations de créances.

#### Ne doivent pas être annoncées:

1. Les créances non commerciales, par exemple celles résultant d'investissements financiers tels que des avoirs, des prêts, des crédits, des hypothèques, des lettres de rentes, des participations, des obligations et autres investissements de capitaux, ainsi que leurs revenus (ces créances ont déjà été recensées conformément aux arrêtés du Conseil fédéral du 29 janvier 1946 instituant le recensement des avoirs suisses en Allemagne et en Autriche).
2. Les créances qui sont nées depuis le 8 mai 1945.
3. Les créances résultant de rapports de droit interne allemand, c'est-à-dire les créances qui ont pris naissance à un moment où non seulement le débiteur, mais également le créancier étaient domiciliés en Allemagne, à moins qu'il ne s'agisse d'indemnités d'assurances sociales, de pensions et rentes résultant d'un contrat de travail, de pensions alimentaires ou de créances de même nature.
4. Les créances qui ont déjà été annoncées dans le cadre des accords de liquidation ou des accords relatifs à l'indemnisation de biens nationalisés que la Suisse a passés avec des pays tiers (la Yougoslavie, la Pologne et la Tchécoslovaquie).

Les personnes qui omettent d'annoncer leurs créances ou qui ne les annoncent pas conformément aux prescriptions auront à supporter les conséquences pouvant en résulter.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern

Le fait de recevoir la déclaration n'emporte pas reconnaissance des créances annoncées et ne peut servir de fondement à une prétention quelconque.

61. 16. 3. 53.

### Notifica di vecchi crediti commerciali verso la Germania e l'Austria

(Comunicazione dell'Ufficio Svizzero di Compensazione)

Nell'intento di preparare i negoziati che sono in prospettiva per la liquidazione del vecchio traffico di clearing svizzero-germanico l'Ufficio svizzero di compensazione eseguisce un'inchiesta sui crediti commerciali svizzeri ancora scoperti.

I creditori domiciliati in Svizzera, oppure nel Principato del Liechtenstein, i quali vantano crediti ancora scoperti, d'indole commerciale, creati prima dell'8 maggio 1945, verso debitori domiciliati nella Germania coi confini del 31 dicembre 1937, oppure in Austria, sono invitati a notificarli all'Ufficio svizzero di compensazione, Zurigo. Tali crediti devono essere notificati anche se il debitore, al momento in cui essi si crearono, era domiciliato fuori di Germania e d'Austria, sempreché dopo di allora abbia trasferito il proprio domicilio nella Germania coi confini del 31 dicembre 1937, oppure in Austria.

Le notifiche devono essere fatte entro il 20 aprile 1953 sul modulo N° 2017 emesso dall'Ufficio svizzero di compensazione, Zurigo. Questo modulo, con le direttive, può essere chiesto all'Ufficio svizzero di compensazione, a partire dalla fine di marzo 1953.

#### Si devono notificare:

i crediti commerciali, come ad esempio quelli provenienti dal traffico merci, per spese accessorie, prestazioni di servizio, prestazioni intellettuali e simili, sempreché

- a) si siano creati prima del menzionato giorno-limite (8 maggio 1945);
- b) esistano oggi ancora di buon diritto e non siano stati oggetto di un'altra sistemazione (vedi la cifra 4 qui appresso).

Devesi unire alle notifiche la documentazione di prova in originale oppure in forma di copia.

#### Non si devono notificare:

- 1° Crediti non commerciali, ad es. pretese derivanti da collocazioni di beni come capitali, prestiti, concessioni di credito, ipoteche, rendite fondiarie (Grundschulden), partecipazioni, obbligazioni ed altre collocazioni di capitali e loro redditi. (Questi crediti vennero rilevati mediante il censimento degli averi patrimoniali svizzeri in Germania eseguito in base al decreto del Consiglio federale del 29 gennaio 1946.)
- 2° Crediti creati dopo l'8 maggio 1945.
- 3° Crediti dipendenti da condizioni giuridiche interne germaniche vale a dire crediti creati allorché non solo il debitore ma anche il creditore era domiciliato in Germania, sempreché non si tratti di crediti relativi ad un'assicurazione sociale, di pensioni e rendite derivanti da rapporti di lavoro, rendite alimentari oppure crediti dello stesso genere.
- 4° Crediti che sono già stati notificati nel quadro di accordi di liquidazione oppure di accordi d'indennizzo per le nazionalizzazioni, conclusi con terzi paesi (Jugoslavia, Polonia e Cecoslovacchia).

Chi è in diritto di fare la notifica deve sopportare gli svantaggi che possono derivare dall'omissione della notifica stessa, oppure da una notifica non regolare.

L'accettazione della notifica non costituisce riconoscimento dell'esistenza dei crediti notificati. Non si può quindi farne derivare diritti di sorta.

61. 16. 3. 53.

### Wirtschaftsverhandlungen mit der Bundesrepublik Deutschland

Da die Gültigkeitsdauer des bisherigen Handelsabkommens mit der Bundesrepublik Deutschland auf den 31. März 1953 befristet ist, erweist es sich als notwendig, mit der Bundesregierung Verhandlungen über eine vertragliche Regelung des Waren- und Zahlungsverkehrs für die Zeit ab 1. April 1953 aufzunehmen. Zu diesem Zweck begibt sich Montag, den 16. März 1953, eine schweizerische Delegation unter der Führung von Herrn Minister Schaffner, Delegierter für Handelsverträge, nach Deutschland.

61. 16. 3. 53.

### Négociations économiques avec la République fédérale d'Allemagne

L'accord commercial avec la République fédérale d'Allemagne venant à expiration le 31 mars 1953, il y a lieu d'engager avec le Gouvernement fédéral des négociations en vue de régler contractuellement les échanges commerciaux et les paiements à partir du 1<sup>er</sup> avril 1953. A cet effet, une délégation suisse, présidée par M. Schaffner, ministre plénipotentiaire, délégué aux accords commerciaux, se rend en Allemagne lundi 16 mars 1953.

61. 16. 3. 53.

### Madagascar et Dépendances — Modification du tarif des taxes d'importation

Le «Journal Officiel de Madagascar et Dépendances» du 14 février 1953 a publié l'arrêté N° 331-D du 9 du même mois ayant pour effet de rendre exécutoire une délibération de l'Assemblée représentative de Madagascar (N° 52-315 du 30 septembre 1952), approuvée par les autorités françaises métropolitaines. Selon cette délibération a été rendue applicable aussi aux groupes moto-compresseurs, repris sous la rubrique 1538 A à C du tarif des taxes d'importation, destinés au fonctionnement des outils pneumatiques pour mines et carrières, l'exonération de la taxe d'importation dont bénéficient déjà les compresseurs d'air classés sous le N° 1537 A à C, ayant la même destination.

61. 16. 3. 53.

### France — Imposition du commerce du bois

Comme cela ressort de la communication parue dans la Feuille officielle suisse du commerce N° 170, du 24 juillet 1950, il était perçu en France une taxe de 2,50% sur certaines opérations relevant du commerce des bois pour alimenter le fonds forestier national.

En application des dispositions de l'article 34 de la loi N° 53-75, du 6 février 1953 relative aux comptes spéciaux du Trésor pour l'année 1953, publiée au «Journal Officiel de la République française» du 7 du même mois, cette taxe a été fusionnée avec d'autres débours du même genre (contribution professionnelle de 0,50% relative à l'organisation forestière pour couvrir les frais des groupements interprofessionnels forestiers et du comité central — taxe additionnelle de 2% sur les produits des adjudications des forêts soumises au régime forestier) et sera perçue sous la forme d'une taxe unique dont le taux est fixé à 3,50%. La taxe unique nouvelle est assise et recouvrée, selon les règles, dans les conditions et sous les sanctions antérieurement applicables à la taxe prélevée au profit du fonds forestier national.

61. 16. 3. 53.

Redaktion: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne



### Daß das SECURITAS-Auge

zum Inbegriff von Zuverlässigkeit und Sicherheit werden konnte, weist auf die Summe der Erfahrungen hin, die der 45jährige Dienst einbrachte.



Die gleichen Erfahrungs-Prinzipien bieten auch bei den SECURITON-Alarmanlagen gegen FEUER, EINBRUCH und ÜBERFALL volle Gewähr für Betriebssicherheit und Alarmbereitschaft.

Profitieren Sie von den vielen Vorteilen, die Ihnen die über die ganze Schweiz verzweigte Securitas-Organisation bieten kann. Kommen Sie mit Ihren Sicherungs-Problemen zu uns.

## SÄCKE kauft

In jeder Größe und jedes Quantum:  
Ulrich Sonderegger, Sachhandlung,  
Pfäffikon (Zürich), Tel. (061) 97 56 28

Für eine gute Kundenwerbung für das In- und Ausland empfehlen wir Ihnen die

## Jüdische Rundschau

**MACCABI**  
Basel 9, Telefon 4 20 34

Denken Sie bei Ihrem Inseratenbudget 1953 daran. Verlangen Sie Probezeitung

## Conventionfreie Frachten ab Uebersee und England

**Müller-Gysin AG.**  
Basel Zürich Genf

## Tüchtiger Kaufmann

langjähriger Verkaufsleiter und Instruktor wünscht sich zu verändern und sucht Stelle in seriösem schweizerischem Unternehmen. — Offerten unter Chiffre Hab. 205-1 an Publicitas Bern.

Das Verzeichnis schweizerischer Berufsverbände, 6. Auflage, leistet auch Ihnen gute Dienste. Erhältlich beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, in Bern. Preis Fr. 4.—, Postcheckrechnung 111 520.

## Fédération de producteurs de vins du Valais

### «PROVINS»

(Caves Coopératives) Sion

### Emprunt 3% de 1953, de 7 000 000 de fr. nominal

Garanti par la Banque Cantonale du Valais

La Fédération de producteurs de vins du Valais, «Provins» (Caves Coopératives), Sion, en vertu des décisions de l'assemblée des délégués du 18 février 1953, ainsi que des assemblées générales des 27 février, 2, 3 et 4 mars 1953 des sociétaires des Caves affiliées de Leytron, de Sion, de Sierre et d'Ardon, a contracté un

emprunt garanti 3% de 7 000 000 de fr. nominal

destiné à la conversion ou au remboursement de l'emprunt 3 3/4% de 1939 de 4 000 000 de fr., réduit à 2 973 000 fr., qui sera dénoncé au remboursement pour le 1<sup>er</sup> septembre 1953, et au financement de la construction de nouvelles caves.

Les principales modalités de cet emprunt sont les suivantes:

Titres au porteur de:	1000 fr. nominal.
Conpons semestriels:	au 30 avril et au 31 octobre.
Durée de l'emprunt:	20 ans; faculté de remboursement anticipé de la part de «Provins» dès le 30 avril 1968.
Amortissements annuels:	250 000 fr. dès et y compris le 30 avril 1954.
Garantie:	la Banque Cantonale du Valais, à Sion, garanti, dans le sens de l'article 496 du C.O., le paiement des annuités (intérêts et amortissements), ainsi que le solde du présent emprunt, en capital et intérêts, pendant toute sa durée.
Prix d'émission:	100% plus 0,60%, moitié du timbre fédéral sur titres.
Délai de libération:	du 30 avril au 15 mai 1953, avec décompte d'intérêts au 30 avril 1953.
Cotation:	aux bourses de Bâle, de Lausanne et de Zurich.

Les banques soussignées ont pris ferme la totalité de cet emprunt de 7 000 000 de fr. et l'offrent en souscription publique du 16 au 23 mars 1953, à midi.

Les sièges, succursales et agences de ces établissements acceptent, sans frais, les souscriptions à cet emprunt, et tiennent à la disposition des intéressés des prospectus et des bulletins de souscription.

Banque Cantonale du Valais. Société de Banque Suisse.

## ERNST MENZI AG., WIDNAU (SG)

Gummiwerk, Achsen- und Räderfabrik

### Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

der Firma, auf Donnerstag, den 26. März 1953, nachmittags 15 Uhr, im Bureau der Gesellschaft in Widnau.

#### Traktandenliste:

1. Geschäftsbericht des Verwaltungsrates pro 1952.
2. Genehmigung der Jahresrechnung pro 1952 und Decharge-Erteilung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages und Festsetzung der Dividende.
4. Wahlen.

Geschäftsbericht, Rechnungsabschluss und Revisionsbericht liegen zur Einsicht der Aktionäre am Sitz der Gesellschaft auf.

Widnau, den 14. März 1953.

Der Präsident des Verwaltungsrates:  
Ernst Menzi.

#### Zu verkaufen

### Adressiermaschine

wenig gebraucht, wie neu, sehr günstig abzugeben. Anfragen unter Chiffre B 51902 Q an Publicitas Zürich 1.

## GELDZÄHLMASCHINE

verkauft Bahupostfach 2368 Zürich.

## BELL AG. BASEL

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Donnerstag, 26. März 1953, vormittags 10.30 Uhr, in der Schlüsselzunft, 1. Stock, Freie Strasse 25, in Basel.

#### Tagesordnung:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz für das Geschäftsjahr 1952.
2. Vorlage des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Genehmigung des Geschäftsberichtes und die Anträge der Verwaltung zur Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Entlastung der Verwaltung.
5. Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
6. Beschlussfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals von sechs Millionen Franken um zwei Millionen auf acht Millionen Franken und entsprechende Aenderung von § 3 der Statuten sowie Feststellung der Zeichnung und Einzahlung des neuen Aktienkapitals.

Rechnung und Revisorenbericht sind vom 16. März 1953 an zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftsdomizil: Elsässerstrasse 184, Hauptkasse, aufgelegt.

Basel, den 16. März 1953.

Namens des Verwaltungsrates,  
der Präsident: Dr. H. Küng.

## Rundstrecken Aktiengesellschaft Bern

Geschäftsstelle, Junkerngasse 41

An der heute durchgeführten 5. Amortisationsziehung sind folgende Obligationen ausgelost worden:

1	21	77	113	147	199	221	232	265	344
5	42	82	118	155	201	222	237	318	367
13	45	89	141	179	207	224	238	328	376
16	48	92	143	193	212	226	252	342	378

Diese 40 Obligationen zu Fr. 500 sind zum Nominalwert vom 16. März 1953 an gegen Rückgabe der Titel und Coupons Nr. 39 per 1. September 1953 und ff. bei den nachstehenden Banken zahlbar und verjähren am 1. März 1963.

Kantonalbank von Bern  
Schweizerische Volksbank  
Schweizerische Bankgesellschaft  
Spar- und Leihkasse

Die Verzinsung hört per 1. März 1953 auf.

Folgende früher ausgeloste, noch nicht verjäherte Obligationen können bei den angegebenen Zahlstellen eingelöst werden:

54	128	287	295	352
----	-----	-----	-----	-----

Bern, den 5. März 1953.

Rundstrecken Aktiengesellschaft Bern  
Der Präsident: Der Geschäftsführer:  
Fr. Raaflaub, W. Strahm.  
Fürsprecher, alt Gemeinderat.



# Kommanditaktiengesellschaft A. Trüb & Cie.

Aarau

## Einladung an die Aktionäre zur ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 25. März 1953, 11.15 Uhr, im Lokal der Gesellschaft, in Aarau

### Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz und des Geschäftsberichtes für 1952.
3. Entlastung der Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Kontrollstelle für 1953.
6. Unvorhergesehenes.

Jahresbericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Antrag über die Verteilung des Reingewinnes sowie der Revisorenbericht liegen am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung ist der Ausweis über den Aktienbesitz bis spätestens 24. März 1953 am Sitze der Gesellschaft gegen Aushändigung der Eintrittskarte zu hinterlegen.

Aarau, den 12. März 1953.

Die Verwaltung.

# Gesellschaft für Transportwerte, Glarus

## Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 31. März 1953, 11 Uhr, im Hotel Schweizerhof, in Glarus

### Tagesordnung:

1. Jahresrechnung pro 1952; Bericht der Kontrollstelle; Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Wahlen.

Die gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen liegen vom 21. März 1953 an in unserem Domizil auf.

Zutrittskarten sind bis zum 27. März 1953 beim Schweizerischen Bankverein in Basel oder Zürich gegen Aktienhinterlegung erhältlich.

Glarus, den 11. März 1953.

Der Verwaltungsrat.

# Worb & Scheitlin AG., Burgdorf

## 39. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 28. März 1953, um 11 Uhr, im Hotel Stadthaus, in Burgdorf

### Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung per 31. Dezember 1952 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Ergebnisses.
3. Neuwahl des Verwaltungsrates infolge Ablaufes der Amtsdauer.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 27. März 1953 bei der Kantonalbank von Bern in Bern, der Bank in Burgdorf oder in unseren Bureaux in Burgdorf bezogen werden.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen in unseren Bureaux in Burgdorf zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.

Der Verwaltungsrat.

# PIERRE VIRCHAUX S.A., ALLAMAN

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

## assemblée générale ordinaire

au siège social pour le mercredi 1<sup>er</sup> avril 1953, à 15 heures.

### Ordre du jour:

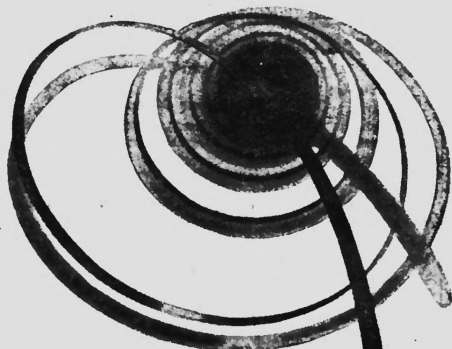
- 1<sup>o</sup> Rapport de gestion.
- 2<sup>o</sup> Rapport des contrôleurs.
- 3<sup>o</sup> Votations sur les conclusions de ces rapports.
- 4<sup>o</sup> Nomination des contrôleurs.
- 5<sup>o</sup> Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et le rapport des vérificateurs des comptes seront à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social, à partir du 16 mars 1953.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées contre dépôt des actions ou justification de leur possession, jusqu'au mercredi 25 mars 1953 au siège social.

Allaman, le 16 mars 1953.

Le conseil d'administration.



# olivetti

## Divisumma C.R.

Die schreibende Rechenmaschine mit automatisch gesteuertem Buchungswagen

Die Olivetti-Divisumma führt als einzige Maschine der Welt alle 4 Rechenoperationen (+ · x : ) vollautomatisch und schriftlich aus.

Die Divisumma mit Brettwagen vollbringt dieselben Leistungen, gestattet jedoch den Rechnungsablauf und die Resultate nach Wahl vertikal oder horizontal schriftlich zu fixieren.

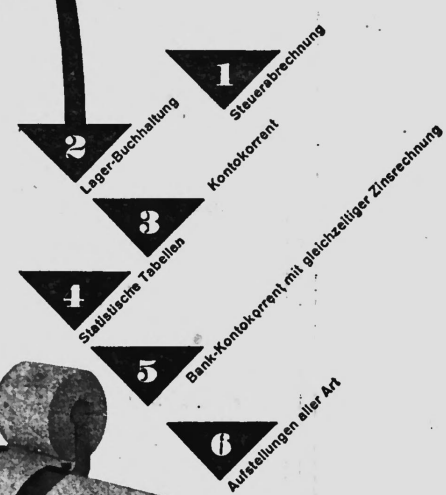
Den horizontalen Arbeitsablauf erfüllt die Maschine selbsttätig, da die jeweils gewünschten Funktionen durch eine Steuer-schiene automatisch ausgelöst werden. Diese Steuerschiene ist leicht auswechselbar und ermöglicht das Einsetzen der gleichen Maschine für verschiedenartigste Arbeiten.

Fr. 3.865.-



Olivetti Generalvertretung, C. W. Schnyder A. G. Hardturmstrasse 169, Zürich, Tel. (051) 42 12 47

Agenturen in: Aldorf, Basel, Bellinzona, Bern, Davos, Genève, Lausanne, Lugano, Luzern, Reinach/AG, Zürich.



Registraturschränke  
Pulte usw.



bieten in jeder Hinsicht  
VORTEILE!

## UNION-KASSENFABRIK AG.

Postfach Zürich 40  
Albisriederstrasse 257  
Telephon (051) 521758

Verlangen Sie Prospekt Nr. 505

Das Sparheft der Kantonalbank von Bern, Zweigbüro Adelboden,

Nr. 683734

wird vermisst.

Der Gläubiger wird es gemäss Art. 90 OR entkräften und über das Guthaben verfügen, sofern der allfällige Inhaber des Buchleins dieses nicht binnen 3 Monaten der Kantonalbank von Bern, Zweigbüro Adelboden, vorlegt und sein besseres Recht nachweist.

Kantonalbank von Bern,  
Filiale Thun.

**SAS umspannt die Welt!**

5 Kontinente, 37 Länder und 67 Städte umspannt das weltweite Netz der SAS; eine regelmäßig bediene Strecke von rund 200 000 km!

Von Zürich und Genf Direktverbindungen nach Südamerika, Afrika, dem Orient, dem Fernen Osten u. allen Hauptstädten Europas.

Nach New York auch verbilligte SAS-Touristenflüge, Direkter SAS-Anschluß von der Schweiz.

**Wer viel fliegt — fliegt SAS!**

Unverbindliche Auskunft und Platz-reservation durch Ihr Reisebüro.

**SAS SCANDINAVIAN AIRLINES SYSTEM**

ROTTENHAM, LONDON, COPENHAGEN, STOCKHOLM, OSLO, GÖTEBORG, KOPENHAGEN, TEHERAN, BEIRUT, DAMASKUS, KARACHI, CALCUTTA, BANGKOK, TOKIO, WAIROKI, DENMARK, NORWAY, SWEDEN, RECIFE, RIO DE JANEIRO, MONTEVIDEO, BUENOS AIRES, SAO PAULO, JOHANNESBURG, LISABON, ZÜRICH, GENÈVE, BRUXELLES, PARIS, AMSTERDAM, ROTTERDAM, LUXEMBOURG, BRISBANE, SYDNEY, MELBOURNE, AUCKLAND, WELLINGTON, CHRISTCHURCH, DUNEDIN, INVERCARGILL, HAMILTON, TAIPEI, HONGKONG, MANILA, CEBU, BATAVIA, SOERABAYA, JAKARTA, SINGAPORE, COLOMBO, BANGKOK, PHNOM PENH, HO CHI MINH, HANOI, BANGKOK, PHNOM PENH, HO CHI MINH, HANOI, BANGKOK, PHNOM PENH, HO CHI MINH, HANOI.

# LYKES LINES

Prochains départs:		à destination de:
s/s «Solon Turman» ....	de Brême .... 17 mars de Rotterdam 20 mars d'Anvers .... 22 mars	<b>HOUSTON</b>
s/s «Shirley Lykes» .....	de Brême .... 24 mars de Hambourg. 25 mars de Rotterdam 29 mars d'Anvers .... 2 avril	<b>NEW ORLEANS HOUSTON GALVESTON</b>
s/s «John Lykes» .....	de Brême .... 9 avril	<b>TAMPA</b>
s/s «Louise Lykes» .....	de Brême .... 5 avril de Rotterdam 8 avril d'Anvers .... 12 avril	<b>NEW ORLEANS HOUSTON GALVESTON</b>
s/s «Jesse Lykes» .....	de Brême .... 17 avril de Rotterdam 22 avril d'Anvers .... 26 avril	<b>LA HAVANE NEW ORLEANS HOUSTON</b>
s/s «Helen Lykes» .....	de Gènes .... 1 <sup>er</sup> avril	

Renseignements par les agents généraux de fret pour la Suisse:  
**RODOLPHE HALLER S.A.**

**GENÈVE** 7, rue des Gares  
Tél. 365 10

**BALE** Maizgasse 25  
Tél. 2 27 10

Agents dans les ports de mer:  
BREME: Lykes Lines Agency Inc., Martinstrasse 34  
ROTTERDAM: Lykes Lines Agency Inc., Atlantic Huls, Westplein 2  
ANVERS: Lykes Bros. (Belgium) Soc. An. Union Building, Meirbrug 1  
GENES: Paolo Scerni, Piazza Portello 10

## «INGA» Internationale Nahrungs- und Genussmittel-Aktiengesellschaft Schaffhausen

Einladung zur 39. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre  
auf Dienstag, den 31. März 1953, 18.30 Uhr, im Konferenzzimmer des  
Bahnhofbuffets Zürich-HB

### Traktanden:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung über das 39. Geschäftsjahr 1952, nach vorangegangener Berichterstattung der Kontrollstelle.
2. Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Beschluss über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Neuwahl des Verwaltungsrates.
5. Neuwahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht liegen vom 21. März 1953 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Einsendung des Aktiennummernverzeichnisses bis zum 30. März 1953 bei der Gesellschaft bezogen werden.

Schaffhausen, den 12. März 1953.

Der Verwaltungsrat.

## «LA GÉNÉRALE» Société immobilière

### CONVOCAION

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 26 mars 1953, à 15 heures, dans les bureaux de Messieurs Bernard Naef & Cie, Corratierie 18, Genève.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Les cartes d'admission à l'assemblée sont à demander à Messieurs Bernard Naef & Cie, ou le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du contrôleur sont à la disposition des actionnaires.

## Vereinigte Mineralwasserfabriken Bern AG. in Bern

### 42. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 27. März 1953, 11 Uhr, im «Casino» Bern, I. Stock.

### Traktanden:

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz.  
Bericht der Kontrollstelle.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Bestellung der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen 10 Tage vor Abhaltung der Generalversammlung im Bureau der Gesellschaft, Chutzenstrasse 8, zur Einsichtnahme der Aktionäre auf.

Bern, den 13. März 1953.

Der Verwaltungsrat.



FISCHER & CO.  
REINACH 6

### Schlechte Zahler

bringen wir in der ganzen Schweiz zum Zahlen!  
Inkasso-Schutzverband Bürgerhaus, Bern 2.  
Bitte aus-schneiden!

### Günstige Kapitalanlage!

Zu verkaufen  
**Mehrfamilienhaus**  
in Ober-Entfelden an günstiger Wohn- und Verkehrslage mit 5 4-Zimmer-Wohnungen u. 3 2-Zimmer-Wohnungen, Bad, elektr. Küche, Zentralheizungen (Öl), Waschküche, Estrich, Garten, Garage, Br. Rendite 6 Prozent. — Kaufpreis 330 000 Fr. Baujahr 1951. Offerten sind zu richten unter Chiffre OFA 4008 R an Orell Füssli-Annoncen Aarau.



### DIESE

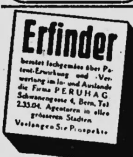


### ZUM SCHREIBEN

88-cm-Wagen Fr. 650.-  
**FAIGLE WILKIN**  
Schulstrasse 37 (051) 48 43 73

### Darlehen

bis 5000 Fr. gewähren wir seit 40 Jahren an solvente Leute. Absolute Diskretion zugesichert.  
Rückzahlung in bequemem monatlichen Raten.  
Bank Prokredit Fribourg

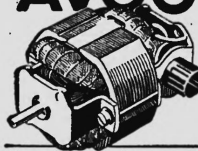


**PATENTE**  
KIRCHHOFER,  
RYFFEL & CO.  
ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 59

### PRÊTS

discrets  
à personnes solables de 400 à 3000 fr.  
Conditions sévères.  
Réponse rapide.  
Banque Courvoisier & Cie  
Banquiers

## AVOG Elektro-Kleinstmotoren



in Groß-Serien zum Antrieb von: Haushalt- u. Büromaschinen, Ventilatoren, Haartrockner, Staubsauger, Mixer usw. in jeder Stromart und Ausführung.

Generalvertreter für die Schweiz:  
**Victor Müller, Basel, Gilsenbergerstr. 15**

## Fürsorge-Einrichtungen

Einrichtung von Pensionskassen  
Beratung in allen Fragen der Personal-Versicherung

**Dr. A. Schübeler & Dr. W. Gysin**  
Versicherungsexperten

Zürich 1, Olgastraße 10 Telephone (051) 32 11 70

## Jurist

mit eigenem Büro in zentraler Lage Zürichs übernimmt

## Sekretariat

### Spezialgebiete:

Angelegenheiten des Handels, der Verrechnungsstelle, der Bundesbehörde.

Offerten unter Chiffre OFA 4212 Z an Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22.

## Oeffentliches Inventar mit Rechnungsruf

(ZGB Art. 582)

Erblasser:

### Flückiger Alfred

1887, Johann sel., von Auswil (Bern), gewesener Dachdeckermeister, in Biberist. Kollektivgesellschaft der Firma Alfr. Flückiger & Sohn, Dachdeckergeschäft, Biberist.

Eingabefrist: Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden hiemit aufgefordert, ihre Rechnungen und Schulden bis und mit 14. April 1953, bei Gefahr des Ausschlusses für die Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB, bei der Amtsschreiberei Kriegstetten in Solothurn, schriftlich anzumelden. Die Eingaben sind Wert 14. Februar 1953 zu berechnen.

Solothurn, den 11. März 1953.

Der Amtsschreiber von Kriegstetten

W. Amiet, Notar.

## Rechnungsruf - Oeffentliches Inventar

In Nachlassachen des

### Johann Wüest-Marbacher

des Josef Theodor und der Ursula Rosa geb. Stelner, von Zell, geboren 6. November 1907, Ehemann der Marie Marbacher, gewesener Negotiant in Menznau (Luzern), Dangelhaus-Neuhaus, verstorben am 15. Februar 1953.

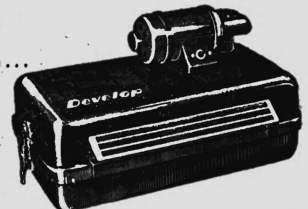
Eingabefrist bis 20. April 1953: für Forderungen und Bürgschaftsansprüche wie auch für Schulden gegenüber dem Erblasser bei der Teilungskanzlei Menznau (Luzern).

Menznau, 13. März 1953.

Aus Auftrag:

Teilungskanzlei Menznau.

10 mal  
schneller  
als die  
schnellste  
Sekretärin...



Der Develop-Blickkopierer ist der 1. Apparat seines Art und hat schon seit über 2 Jahren seine Wirtschaftlichkeit und Überlegenheit bewiesen.

Mit dem Develop-Blickkopierer können auch Sie in 2 Minuten auf die einfachste Weise unter Verwendung von Agfa-Copyrapid-Papier eine Fotokopie von jeder Vorlage (ein- oder doppelseitig) herstellen — ohne Umweg über Dunkelkammer, Bäder und Trockenpresse.

Heute ist er zum unentbehrlichen Helfer für jeden rationell arbeitenden Bürobetrieb geworden.

Lassen Sie sich den Develop unverbindlich vorführen.

Generalvertretung für die ganze Schweiz

**BUMA SA**  
Büromaschinen-Vertriebs AG  
Gesenerstrasse 60  
Zürich 6  
Tel. (051) 25 45 35

**BUMA SA**  
Zürich